

# ABS HSS Schiene

## Schienensystem für bis zu 6 Personen nach DIN EN 795 Klasse D

Für den horizontalen Einsatz – auch Überkopf

### BESCHREIBUNG

Das ABS HSS Sicherungssystem ist für die Benutzung von Personen an absturzgefährdeten, horizontalen Standorten entwickelt worden. Es besteht aus einer rostfreien Edelstahlschiene (T-Profil), das je nach Länge des Systems von mehreren Zwischenhaltern getragen wird. Der Benutzer ist durch einen Auffanggurt, Falldämpfer sowie einem Verbindungsmittel, welches eine Zulassung für den horizontalen und vertikalen Einsatz besitzt, mit dem System über einen frei laufenden Schienengleiter verbunden.



Schienenläufer



Schienenläufer Überkopf

### WICHTIG

Diese Montage- und Verwendungsanleitung ist vor der Montage genau zu studieren und muss exakt eingehalten werden! Die Benutzer des Systems müssen diese Verwendungsanleitung gelesen und verstanden haben und sich strikt an die Herstelleranweisungen halten.

## KONTROLLE (VOR JEDEM GEBRAUCH)

- Die Gebrauchsempfehlungen anderer Produkte im Zusammenhang mit diesem Produkt müssen beachtet werden.
- Alle Systemkomponenten müssen sich in einem unbeschädigten Zustand ohne Korrosion befinden.
- Der HSS-Schienenläufer muss sich leicht und ohne Probleme einführen lassen.
- Die Anschlagöse des Läufers muss sich frei drehen lassen (Ausser bei speziellem Überkopf-Läufer mit 8 Rollen und fester Ringöse)
- Der Beton im Bereich der Schienenhalter muss in einer einwandfreien Beschaffenheit und ohne erkennbare Risse sein.
- Die Stahlkonstruktion im Bereich der Schienenhalter muss in einer einwandfreien Beschaffenheit sein.
- Das System muss im guten Betriebszustand ohne Abnutzung o. Verformung befinden.
- Das Sicherungssystem darf nicht benutzt werden, wenn die oben aufgeführten Kriterien nicht erfüllt werden.



Das System muss einer jährlichen Kontrolle durch eine sachkundige Person unterzogen und dokumentiert werden. Diese Überprüfung ist unbedingt notwendig, da Wirksamkeit und Haltbarkeit des Systems davon abhängig sind und damit einhergehend die Sicherheit für den Benutzer.

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Verwenden Sie das System **nie** für Materialtransport.
- Max. Anzahl an Benutzern gleichzeitig ist strikt einzuhalten. Sollte vom Hersteller für das System eine geringere Nutzeranzahl angegeben werden, ist diese einzuhalten.
- Das Produkt darf nur von unterwiesenen/ausgebildeten Personal benutzt werden.
- Dieses Produkt muss mit Verbindungselementen (entsprechend EN 362) und einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz, (z.B. Verbindungsmittel mit Falldämpfer nach EN 354 und EN 355, mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung nach EN 353-2 oder Höhensicherungsgerät nach EN 360) verwendet werden.
- Es darf sich ausschließlich in den Schienengleiter eingehangen werden (Ausnahme siehe Seite 5 „Anwendung“)
- Nach einem Sturz ist das Produkt dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch den Hersteller zu kontrollieren.
- Das System nicht mit Chemikalien oder anderen aggressiven Stoffen in Verbindung bringen, im Zweifelfall an den Hersteller wenden.
- Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Systems ist dieses dem Gebrauch zu entziehen und bedarf einer Kontrolle des Herstellers.

## ZULASSUNG

Das **ABS HSS** Absturzsicherungssystem ist zugelassen nach EN795 Klasse D für bis zu 6 Personen und entspricht den Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

## ANFORDERUNGEN AN DEN BENUTZER

Um Personen an ihren Arbeitsplätzen vor einem möglichen Absturz zu schützen ist das **ABS HSS** Schienensystem entwickelt worden. Bei einem Absturz werden die Belastungen auf den Benutzer auf einen aus medizinischer Sicht akzeptablen Wert reduziert. Nur Personen die mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut und körperlich gesund sind, dürfen das System benutzen. Bei Zweifel an dem körperlichen Zustand, sollte vor Benutzung ein Arzt aufgesucht werden. Kinder und schwangere Frauen sollten das System nicht verwenden.

## KOMPATIBLE AUSTRÜSTUNG

Nur durch **ABS** geprüfte Ausrüstungen sollten in Verbindung mit dem **ABS HSS** Schienensystem verwendet werden. **ABS** haftet nicht für Vorfälle, die sich aus der Verwendung nicht kompatibler Ausrüstungen ergeben haben. Die Benutzung von alternativen Ausrüstungen ist nur nach schriftlicher Erlaubnis von **ABS** möglich.

**ACHTUNG: Bei einem Rückhaltesystem mit Seilkürzer muss das Verbindungsmittel so eingestellt werden, dass ein Absturz unmöglich ist. Bei Nichtbeachtung übernimmt ABS keine Haftung!**

### **Vorschriften:**

Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sowie die Regeln für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (BGR198).

### **Ausschnitte aus der BGR198:**

#### **Betriebsanweisung (BGR198, 7.1)**

Für die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz hat der Unternehmer eine Betriebsanweisung zu erstellen, die alle für den sicheren Einsatz erforderlichen Angaben, insbesondere die Gefahren entsprechend der Gefährdungsermittlung, das Verhalten bei Benutzung der persönlichen Schutzausrüstungen und bei festgestellten Mängeln, enthält.

#### **Unterweisung (BGR198, 7.2)**

Der Unternehmer hat nach § 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A 1) die Versicherten vor der ersten Benutzung und nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, zu unterweisen. Die Unterweisung muss mindestens umfassen:

- Die für die jeweilige Art bestehenden besonderen Anforderungen der einzelnen Ausrüstung,
- die bestimmungsgemäße Benutzung,
- das richtige Anschlagen,
- die ordnungsgemäße Aufbewahrung,
- das Erkennen von Schäden.

#### **Ordnungsgemäßer Zustand**

##### **Prüfungen System (BGR198, 8.2)**

8.2.1 Die Versicherten haben persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz vor jeder Benutzung durch Sichtprüfung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und auf einwandfreies Funktionieren zu prüfen.

8.2.2. Der Unternehmer hat persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, auf ihren einwandfreien Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.



Es ist oftmals nicht möglich, das gesamte System zu überprüfen, bevor der Benutzer daran befestigt ist. Sollten jedoch klare Anzeichen von Beschädigungen, Korrosion, Deformation etc. erkennbar sein, darf das System nicht benutzt werden.

### **Prüfung vor Benutzung**

Das ABS HSS Schienensystem, (inkl. Schienenläufer, Verbindungsmitteln, Höhensicherungsgerät, Auffanggurt etc. entsprechend ihrer Gebrauchsanleitung) muss vor jeder Benutzung auf ordnungsgemäßen Zustand sowie mind. einmal jährlich durch einen Sachkundigen gemäß BGR198 überprüft werden. In Ausnahmefällen können – abhängig vom jeweiligen Einsatzbereich – weitere Inspektionen erforderlich sein.

## ANWENDUNG

**ABS HSS Schienensystem** wurde entwickelt, um dem Benutzer größtmögliche Bewegungsfreiheit zu gewährleisten. Bei normaler Benutzung gleitet der Läufer reibungslos mit dem Benutzer über die Schiene, ohne Umhängen an Zwischenhaltern und Kurven.

In einigen Situationen kann es vorkommen, dass sich der Benutzer aus Sicherheitsgründen an der Schiene festhält. Dies ist zulässig, jedoch sollte darauf geachtet werden, dass keine zu hohe Kraft ausgeübt wird, da ansonsten Deformationen an den tragenden Halterungen entstehen können. Die Halterungen wurden speziell so entwickelt, dass sie sich zum Schutze der Konstruktion und des Benutzers vor übermäßigen Kräften unter Belastung (bei einem Absturz) deformieren.

### 1. ANLEGEN UND BEFESTIGEN DES VERBINDUNGSMITTELS/AUFFANGGURTES

Siehe entsprechende Produkt-Gebrauchsanleitung.

### 2. BEFESTIGUNG AN DAS SYSTEM

Die Befestigung an der Schiene erfolgt über die Verbindungsflasche bzw. Verbindungsöse des Schienenläufers. Hierzu wird der Karabinerhaken des Verbindungsmittels eingehakt. Nur in äußersten Notfällen sollte man sich mit einer Bandschlinge oder einem Rohrhaken direkt an die Schiene anhängen. Für hierbei entstehende Schäden haftet ABS nicht. Es gilt grundsätzlich den Schienenläufer zu verwenden.


### 3. LÖSEN VOM SYSTEM


Das Lösen vom System erfolgt über das Ausklinken des Karabinerhakens des Verbindungsmittels. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die Sicherung der Person mit dem Lösen vom System endet, und für den Fall eines weiterhin bestehenden Absturzrisikos eine zweite Sicherungsausrüstung vorhanden sein sollte. Wenn möglich, nur in einem nicht absturzgefährdeten Bereich von der Schiene lösen.



## MONTAGE


Die Montage des Schienensystems erfolgt über spezielle gebogene Laschen. Diese Laschen werden auf einer massiven Betonunterkonstruktion (mind. B25, C20/25) mittels Klebeankern verklebt oder an Stahlkonstruktionen (Träger, Konsolen) verschraubt.

### BENÖTIGTES WERKZEUG

1x Schraubenschlüssel Maulweite 13mm (M8)  13

1x Schraubenschlüssel Maulweite 17mm (M10)  17

1x Bohrmaschine mit Edelstahlbohrer 8,5mm    
8,5mm  
für Edelstahl

Schraubensicherungsmittel Typ „hochfest“  „hochfest“

1x Winkelschleifer („Flex“) oder Stahlsäge  

**Für Beton wird Injektionsmörtel und ein weiterer Bohreinsatz benötigt.**

Sofern dieser nicht mitbestellt wurde, können folgende Produkte verwendet werden: Fischer FIS V; Würth WIT-C 100, 150, 200; HILTI HIT 50/150; HIT-ICE; Upat UPM 44  
Mit einer Kartusche von 150ml Inhalt können 4-5 normale Klebungen durchgeführt werden.



**Für Stahlmontage wird ein weiterer Bohreinsatz benötigt.**

Für die Befestigung am Stahlträger wird ein **11mm** Stahlbohrer benötigt, um die Unterkonstruktion aufzubohren.

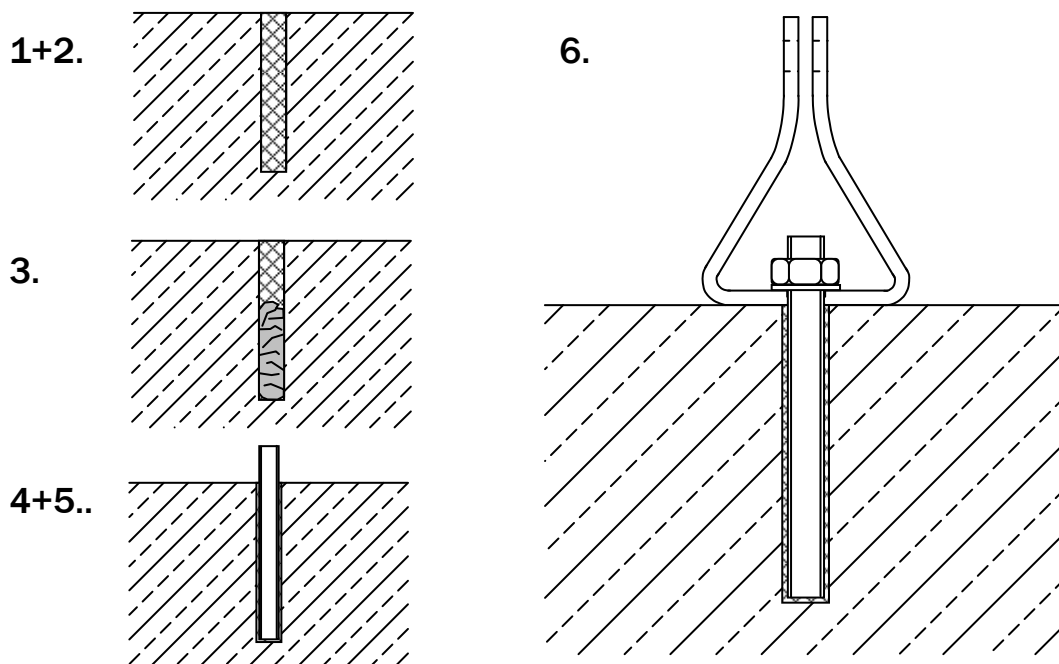


## MONTAGE DER HALTER AN BETON

Die Montage an Beton erfolgt über Klebeanker (Gewindestangen M10, Länge je nach Auftrag) und Injektionsmörtel der Typen: Fischer FIS V; Würth WIT-C 100, 150, 200; HILTI HIT 50/150; HIT-ICE; Upat UPM 44

### ABSTAND JE NACH ANFORDERUNG: 1 BIS 3,5 METER

1. Bohrung mit ca. 80-100 mm Bohrlochtiefe vornehmen, Bohrlochdurchmesser **12mm**  
Die Ankerstange muss ca. 20mm aus dem Bohrloch heraus schauen!
2. Reinigung des Bohrlochs vornehmen. Das Bohrloch muss trocken und gereinigt sein. Hierzu das Bohrloch mindestens 2-mal ausbürsten und 2-mal ausblasen. Verankerungspunkt nicht benutzen, bevor der Klebstoff verhärtet ist!
3. Das Bohrloch mit Kleber zu etwa  $\frac{3}{4}$  der Bohrlochtiefe auffüllen.
4. Die Ankerstange langsam mit 3-4 Drehbewegungen bis zum Anschlag eindrücken. Nicht ruckartig eindrücken, da sonst zuviel Kleber aus dem Bohrloch gepresst wird!
5. Verhärtung des Klebers nach Klebeanleitung (Kartusche) einhalten.
6. Nach Verhärtung mit Federring und Mutter M10 die Ankerstangen an den Halter mit **40 Nm** festziehen.



## MONTAGE DER HALTER AN STAHL

Die Montage an Stahlkonstruktionen erfolgt über eine Verschraubung mit einer Maschinschraube M10 und Kontermutter. Die Schraubenlänge variiert je nach Stahlkonstruktion (Es werden ca. 20mm freies Gewinde für die Konterung (Mutter+Federring) benötigt).

### ABSTAND JE NACH ANFORDERUNG: 1 BIS 3,5 METER

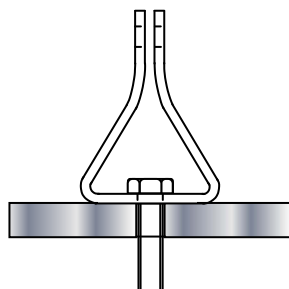
1. Bohrung durch die Stahlunterkonstruktion vornehmen, Bohrlochdurchmesser **11mm**
2. Schienenhalterung aufsetzen und Edelstahlschraube durch Halter und Bohrloch führen.
3. Schraubensicherung auf den Verschraubbereich des Gewindes auftragen. An der Unterseite der Stahlkonstruktion die Schrauben mit Federscheibe und Mutter festziehen.

Anzugkraft: 40 Nm

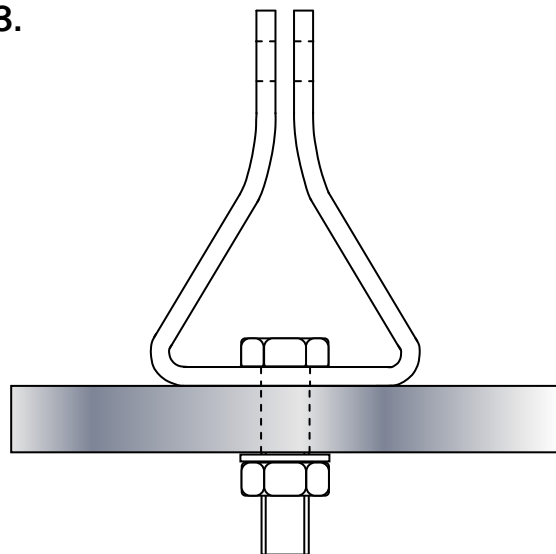
1.



2.



3.

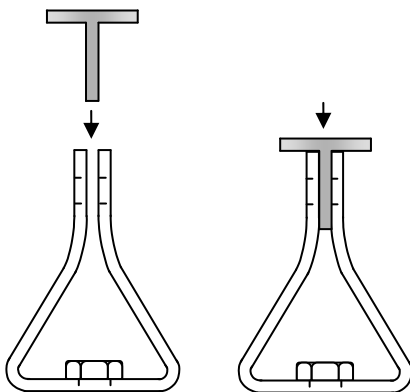


## MONTAGE DER SCHIENE

Die Schienen werden in 3-Meter Stücken geliefert und müssen bauseits angepasst werden.  
Die Kurvenbausteine der Schiene werden vorgebogen auf 90° geliefert.

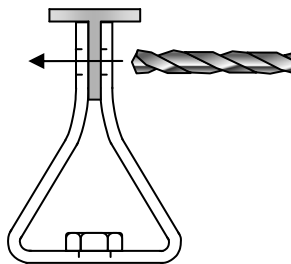
### 1. AUFKLEMMEN DER SCHIENE AUF HALTERUNGEN

1a.



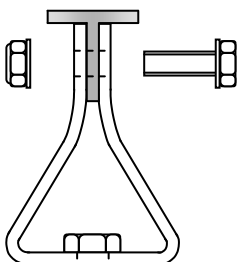
Drücken Sie das T-Profil wie gezeigt in die montierte Schienenhalterung.

1b.



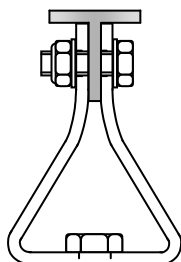
Nutzen Sie die 8,5-Millimeter-Bohrung als Schablone um eine identische Bohrung in die Schiene zu bohren.

1c.



Verbinden Sie Schiene und Halterung mit der Schraube M8x25. Die Befestigung erfolgt mit Unterlegscheibe auf beiden Seiten und einer Konterung mit selbstsichernder Mutter.

1d.

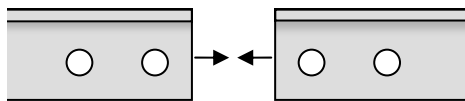


Anzugkraft: 20 Nm.

## MONTAGE DER SCHIENE

### 2. VERBINDEN DER SCHIENEN

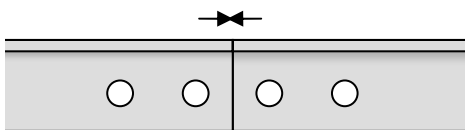
2a.



Die Schienen verfügen über zwei werkseitige Bohrungen mit je 8,5mm Durchmesser.

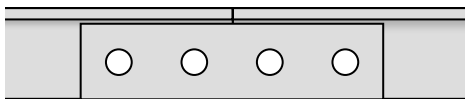
Bei gekürzten Schienenstücken müssen die Löcher neu gebohrt werden (die Lasche kann als Bohrschablone dienen)

2b.



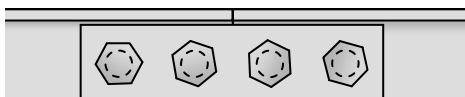
Halten Sie die beiden Schienenstücke aneinander.

2c.



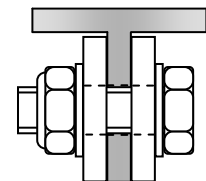
Halten Sie auf beiden Seiten die Verbindungslaschen an.

2d.



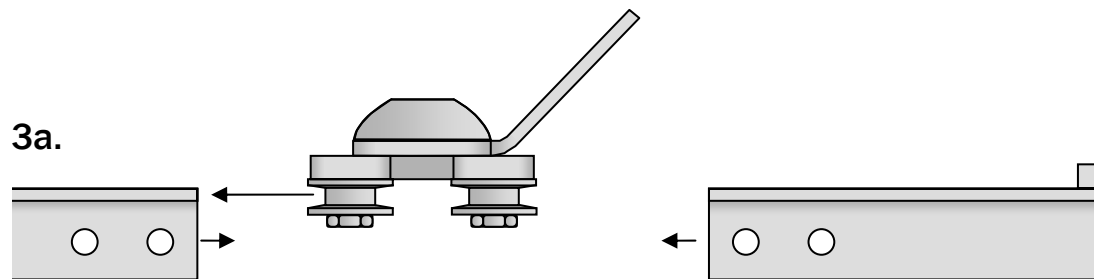
Koppeln Sie die beiden Schienen mit den Laschen und den 4 Schrauben (M8x25). Vor- und Rückseitig wird eine Unterlegscheibe zwischengelegt. Die Konterung erfolgt über die selbstsichernden Muttern.

Anzugkraft: 20 Nm.

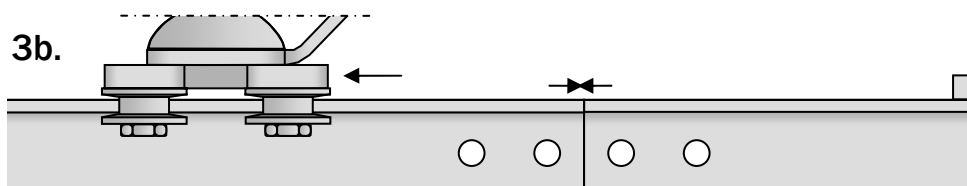


## MONTAGE DER SCHIENE

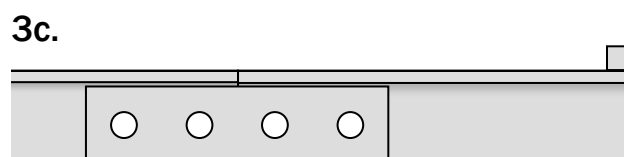
### 3. ABSCHLIESSEN DER SCHIENE



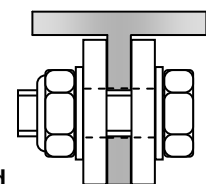
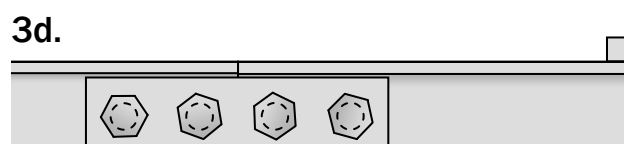
Schieben Sie zuerst den Schienenläufer auf die lange Schiene auf.  
Die Schienen und der Endanschlag verfügen über zwei werkseitige Bohrungen mit je 8,5mm Durchmesser. Bei gekürzten Schienenstücken müssen die Löcher neu gebohrt werden (siehe Folgeseiten).



Halten Sie die Schiene und den Endanschlag wie gezeigt aneinander.



Halten Sie auf beiden Seiten die Verbindungslaschen an.



Koppeln Sie die Schiene mit dem Endanschlag über die beiden Laschen und den 4 Schrauben (M8x25). Vor- und Rückseitig wird eine Unterlegscheibe zwischengelegt. Die Konterung erfolgt über die selbstsichernden Muttern.

## SCHIENENSYSTEMBESTANDTEILE



### Edelstahl-Schiene

Spezielle Edelstahlschiene (1.4301), Stärke 4mm, Höhe und Breite je 3cm, Länge: 3-Meter- und 6-Meter-Stücke.



### Endanschlag

Endstück im Profil der Schiene, Länge 13cm. Mit Aufgeschweißtem Anschlag für den Schienenläufer.



### Verbindungsflaschen

Zwei Edelstahlplatten mit je vier Bohrungen und 4 Schrauben, zum Koppeln von Schienenstücken und Schienenabschluss.



### Halterung

Speziell geformte Edelstahl-Halterung zum Befestigen der Schiene. Mit werkseitigen Bohrungen zur Montage an der Unterkonstruktion und zum ankoppeln der Schiene.



### Schienenläufer

Schienenläufer für Dachsysteme, mit beweglicher Anschlagöse. Mit 4 Rollen für einen reibungsarmen Lauf über Geraden und Kurven.



### Schienenläufer Überkopf

Schienenläufer für Überkopfsysteme, mit fester, mittiger Anschlagöse. Mit 8 Rollen für einen reibungsarmen Lauf über Geraden und Kurven.



### Systemschild

Wird in der Regel am Anfang oder Ende des Systems sichtbar für den Benutzer angebracht. Es enthält eine Plakette zur Kennzeichnung der Systemprüfintervalle. Die angegebene maximale Benutzeranzahl darf nicht überschritten werden!

## GEWÄHRLEISTUNG

ABS HSS Systemteile sind aus Edelstahl gefertigt. Bei normalen Einsatzbedingungen wird eine Gewährleistung auf alle Bauteile für 1 Jahre gegen Fertigungsfehler gewährt. Wird das System jedoch in besonders korrosiven Atmosphären eingesetzt, kann sich diese Frist verkürzen. Im Belastungsfall (Sturzfall) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden, sich eventuell verformen und getauscht werden müssen.

## ACHTUNG


Für die Systemmontage und Bauteile die von Montagefirmen in deren Verantwortung geliefert und installiert werden, übernimmt ABS Safety weder Verantwortung noch Gewährleistung.

## VERTRIEB UND SERVICE

ABS Safety GmbH      [www.absturzschutz.de](http://www.absturzschutz.de)  
Gewerbering 3        [info@absturzschutz.de](mailto:info@absturzschutz.de)  
47623 Kevelaer  
DEUTSCHLAND

**Hinweise zur Kennzeichnung:**

Am Schienensystem oder im Sicht- /Nutzungsbereich angebracht befindet sich ein Systemschild mit folgenden Angaben:

- Personensicherungssystem nach EN 795:1996 Klasse D
  - Höchstanzahl von Personen gleichzeitig
  - Mindestabstand zum Boden
  - Falldämpfertyp
  - Hinweis, dass die Gebrauchsanweisung zu beachten ist: 
  - Hinweis, dass die maximalen Systembelastungen nicht überschritten werden dürfen
  - Hinweis, dass nur der zugelassene Falldämpfertyp benutzt werden darf
  - Seriennummer,
  - Montagefirma,
  - Datum der Montage,
  - Servicetelefon-Nummer ,
  - Datum der nächsten Überprüfung
- CE-Zeichen und Kenn-Nummer der bei der Kontrolle der PSA einschaltenden notifizierten Stelle: DEKRA EXAM GmbH **CE 0158**

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle  
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

Sollte die Ware in anderssprachige Länder vertrieben werden, hat der Händler dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache mitgeliefert wird.



